



E1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 1 : 4 Energie Cottbus (NHS) am: 01.05.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian					50			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				50			0.0
3	Henze Eric	Abwehr				50			0.0
4	Schmidt Sandro	Abwehr				50			0.0
5	Neumann Pascal	Mittelfeld				45		1	0.0
7	Grottko Denny	Mittelfeld				22	1	1	0.0
8	Geppert Timo	Sturm	1			50			0.0
9	Maskow Jakob	Mittelfeld				33	1		0.0

Spielbericht

Die Möglichkeit sich für die knappe Hinspielniederlage zu revanchieren hat lange gedauert. Und als es dann endlich so weit war, musste das Team lange der Gästeführung hinterher rennen. Beim Gegentreffer stand die Abwehr zwar richtig, ließ aber im entscheidenden Augenblick einfach wegschupsen. Nichts desto Trotz verhinderte die Fußballunion einen geregelten Spielaufbau der Cottbuser. Allerdings gelang dem Team bis auf eine gute Möglichkeit durch Kalle Neumann in der Vorwärtsbewegung auch zu wenig. Er kämpfte Bälle fanden zu spät ihren Adressaten weil zu selten direkt gespielt wurde und mit langen Bällen durch die Mitte war kein Staat zu machen. Erst als Leon Herow Timo Geppert in den Lauf spielte beförderte dieser den Ball in den Cottbuser Kasten. Jetzt wurden die Gäste drangvoller, da der Strafraum sauber gehalten wurde versuchte es Energie mit Fernschüssen. Hier hatten sie aber mit Florian Tründelberg, im Tor der Fußballunion, ihren Meister gefunden. So verabschiedeten sich beide Teams mit dem 1:1 in die Pause. Für die zweite Hälfte hatte sich das Team viel vorgenommen. Aber als in der Vorwärtsbewegung der Ball vertändelt wurde nutzte Energie die sich bietende Chance konsequent mit einem gut heraus gespielten Tor. Nun musste mehr für die Offensive getan werden. Mit dem folgenden Dauerdruck hatten die Gegner nicht gerechnet und als Leon Herow sein Geschoss jenseits vom Strafraum mit Pech nur an die Latte setzte war man wieder im Spiel. Leider wurden viele Angriffsaktionen nicht konsequent zu Ende gespielt sodass auch jederzeit Kontergefahr bestand. Das schnelle Umkehrspiel des Tabellenführers brachte dann die Niederlage. Einen Steilpass nutzte der überragende Cottbuser Sechser clever zum 1:3. Da nur noch sieben Minuten zu spielen waren wich die Glaube an einen Punktgewinn schlagartig. Nur so lässt es sich erklären das nur zwei Minuten später bei einem Eckball ein Cottbuser freistehend einnicken konnte. Zwar hatte Timo Geppert kurz vor Ultimo die Chance auf eine Ergebnisverbesserung doch war das Match gelaufen. Sicher wäre heute wäre ein Punkt drin gewesen und selbst bei einer Niederlage viel das Ergebnis zwei Tore zu hoch aus. Andererseits muss gerade gegen den Tabellenführer konsequent schnell und direkt gespielt werden um zum Ziel zu kommen.